

## Allgemeiner Teil des BGB

Bearbeitet von

Prof. Dr. Hans Brox, Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker

41. Auflage 2017. Buch. XXIX, 392 S. Kartoniert

ISBN 978 3 8006 5464 2

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Zivilrecht > BGB Allgemeiner Teil](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Brox · Walker | Allgemeiner Teil des BGB

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



# Allgemeiner Teil des BGB

Begründet von

Dr. Hans Brox †

ehem. Bundesverfassungsrichter, o. Professor der Rechte  
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

seit der 31. Auflage allein fortgeführt von

Dr. Wolf-Dietrich Walker

Universitätsprofessor an der Justus-Liebig-Universität Gießen

41., neu bearbeitete Auflage 2017

Verlag Franz Vahlen

Zitievorschlag: Brox/Walker BGB AT Rn.



[www.vahlen.de](http://www.vahlen.de)

ISBN 978 3 8006 5464 2

© 2017 Verlag Franz Vahlen GmbH  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen (Adresse wie Verlag)  
Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH  
Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau

Umschlaggestaltung: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

**Vorwort zur 41. Auflage**

# beck-shop.de

## DIE FACHBUCHHANDLUNG

Dieses Lehrbuch, dessen 33. Auflage ins Chinesische übersetzt wurde, habe ich für die Neuauflage wiederum vollständig auf Änderungsbedarf überprüft, überarbeitet und aktualisiert. Dabei stand die Einarbeitung wichtiger Entscheidungen des BGH, zum Beispiel zur rechtsgeschäftlichen Bedeutung von Eigengeboten bei Internetversteigerungen, zur Heilung von Formmängeln und zur Sittenwidrigkeit wegen Missverhältnisses von Leistung und Gegenleistung, sowie des aktuellen Schrifttums im Vordergrund. Die Ausführungen zu den Besonderheiten beim Vertragsschluss im Rahmen von eBay-Auktionen wurden an mehreren Stellen ausgeweitet. Aktuelle Gesetzesänderungen sind berücksichtigt, soweit sie sich auf die Darstellung von Problemen aus dem Allgemeinen Teil des BGB auswirken. Das Werk befindet sich auf dem Stand von Anfang Juli 2017. Meinen Mitarbeitern sowie aufmerksamen Lesern der Vorauflage danke ich für ihre hilfreichen Anregungen.

Gießen, im Juli 2017

*Wolf-Dietrich Walker*

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# **beck-shop.de**

## **Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (1976)**

### **DIE FACHBUCHHANDLUNG**

Der Allgemeine Teil des BGB steht am Beginn des Studiums und ist wegen seines hohen Abstraktionsgrades für den Anfänger nur schwer verständlich. Um diese Schwierigkeiten zu vermeiden, werden heute vielfach vor der Darstellung des Allgemeinen Teils Grundkurse oder Vorlesungen zur Einführung ins BGB angeboten. Diese wie auch die Vorlesungen über den Allgemeinen Teil des BGB behandeln vor allem die Rechtsgeschäftslehre, die wegen ihrer großen Bedeutung für Studium und Praxis besonders ausführlich im zweiten Teil dieses Buches dargestellt ist. Dieses Buch soll ein Lehrbuch für den Anfänger und eine Wiederholungshilfe für den Fortgeschrittenen sein. Es geht nicht auf alle Streitfragen ein, sondern will vor allem den Sinn der Gesetzesbestimmungen deutlich machen. Nur derjenige, dem der Zweck der einzelnen Vorschrift klargeworden ist, wird das Gelernte auch »behalten« können. Voraussetzung dafür ist aber, dass der Leser mitarbeitet. Dazu gehört, dass er die Gesetzesbestimmungen nachliest und die jeweils vorangestellten Fälle zu lösen versucht.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Inhaltsübersicht

Vorwort zur 41. Auflage .....	V
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (1976) .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	XIII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXIII
Literaturverzeichnis .....	XXVII
<b>1. Teil. Einführung in das bürgerliche Recht .....</b>	<b>1</b>
<b>Vorüberlegungen .....</b>	<b>1</b>
§ 1 Recht, Privatrecht und bürgerliches Recht .....	2
I. Recht .....	2
II. Privatrecht .....	8
III. Bürgerliches Recht .....	11
§ 2 Das Bürgerliche Gesetzbuch .....	15
I. Entstehung .....	15
II. Grundlagen .....	17
III. Inhalt und Arten der Normen .....	21
IV. Aufbau und Gliederung .....	24
V. Geltungsbereich .....	27
§ 3 Die Rechtsanwendung .....	29
I. Allgemeines .....	29
II. Gesetzesauslegung .....	33
<b>2. Teil. Das Rechtsgeschäft .....</b>	<b>39</b>
<b>1. Kapitel. Die Grundlagen .....</b>	<b>39</b>
§ 4 Vertrag, Willenserklärung und Rechtsgeschäft .....	39
I. Vertrag .....	39
II. Willenserklärung .....	44
III. Rechtsgeschäft .....	49
§ 5 Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte, kausale und abstrakte Geschäfte .....	50
I. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte .....	51
II. Kausale und abstrakte Geschäfte .....	54
III. Abstraktionsprinzip .....	56
§ 6 Die Auslegung des Rechtsgeschäfts .....	59
I. Einfache Auslegung .....	60
II. Ergänzende Auslegung .....	66
§ 7 Abgabe und Zugang der Willenserklärung .....	69
I. Interessenlage und Überblick .....	70
II. Abgabe der Willenserklärung .....	72
III. Zugang der Willenserklärung .....	74
<b>2. Kapitel. Der Vertragsschluss .....</b>	<b>82</b>
§ 8 Angebot und Annahme .....	82
I. Angebot .....	83
II. Annahme .....	89
III. Besonderheiten beim Vertragsschluss im Rahmen von eBay-Auktionen .....	93
IV. Besonderheiten beim Vertragsabschluss mit Verbrauchern im elektronischen Geschäftsverkehr .....	95
V. Sonderfälle .....	96
§ 9 Der Widerruf einer auf den Vertragsschluss gerichteten Willenserklärung .....	99
I. Das allgemeine Widerrufsrecht (§ 130 I 2) .....	99
II. Verbraucherschützende Widerrufsrechte .....	99

§ 10 Vertragsschluss unter Einbeziehung Allgemeiner Geschäftsbedingungen und Abschluss von Verbraucherverträgen mit missbräuchlichen Klauseln . . . . .	107
I. Bedeutung der AGB . . . . .	107
II. Gesetzliche Regelung und Anwendbarkeit der §§ 305 ff. . . . .	108
III. Begriff der AGB . . . . .	109
IV. Einbeziehung der AGB in den Vertrag . . . . .	110
V. Auslegung der AGB . . . . .	112
VI. Inhaltkontrolle der AGB (Überblick) . . . . .	113
VII. Umgehungsverbot . . . . .	116
VIII. Rechtsfolgen bei Unwirksamkeit oder Nichteinbeziehung einer Klausel . . . . .	116
IX. Gerichtlicher Verbraucherschutz . . . . .	117
X. Besonderheiten bei Verbraucherverträgen . . . . .	117
§ 11 Konsens und Dissens . . . . .	120
I. Konsens . . . . .	120
II. Dissens . . . . .	121
<b>3. Kapitel. Die Wirksamkeitsvoraussetzungen des Rechtsgeschäfts . . . . .</b>	<b>124</b>
§ 12 Die Geschäftsfähigkeit . . . . .	124
I. Begriff, Bedeutung und Abgrenzung . . . . .	126
II. Geschäftsunfähigkeit . . . . .	128
III. Beschränkte Geschäftsfähigkeit . . . . .	130
IV. Teilgeschäftsfähigkeit . . . . .	140
§ 13 Die Form des Rechtsgeschäfts . . . . .	141
I. Grundsatz der Formfreiheit . . . . .	141
II. Bedeutung der Formbedürftigkeit . . . . .	142
III. Arten der Formen . . . . .	142
IV. Rechtsfolgen bei Nichtbeachtung der Form . . . . .	148
§ 14 Inhaltliche Schranken des Rechtsgeschäfts . . . . .	152
I. Gesetzliche Verbote . . . . .	153
II. Verstoß gegen die guten Sitten . . . . .	157
III. Veräußerungsverbote . . . . .	164
§ 15 Teilnichtigkeit, Umdeutung und Bestätigung . . . . .	166
I. Teilnichtigkeit . . . . .	167
II. Umdeutung . . . . .	171
III. Bestätigung . . . . .	172
<b>4. Kapitel. Die Willensmängel . . . . .</b>	<b>173</b>
§ 16 Überblick über die gesetzliche Interessenbewertung bei Willensmängeln . . . . .	173
I. Ausgangslage . . . . .	173
II. Interessenbewertung . . . . .	174
III. Gesetzliche Regelung . . . . .	176
§ 17 Bewusstes Abweichen von Wille und Erklärung . . . . .	177
I. Geheimer Vorbehalt . . . . .	178
II. Scherzerklärung . . . . .	179
III. Scheingeschäft . . . . .	180
§ 18 Der Irrtum . . . . .	182
I. Verhältnis der Anfechtung zur Auslegung . . . . .	183
II. Irratumstatbestände . . . . .	185
III. Voraussetzungen der Irrtumsanfechtung . . . . .	193
IV. Folgen der Irrtumsanfechtung . . . . .	197
V. Sonderfälle des Irrtums . . . . .	201
§ 19 Arglistige Täuschung und widerrechtliche Drohung . . . . .	202
I. Arglistige Täuschung . . . . .	202
II. Widerrechtliche Drohung . . . . .	210
§ 20 Beiderseitiger Motivirrtum . . . . .	214
I. Problematik . . . . .	214
II. Lösung . . . . .	214
<b>5. Kapitel. Bedingte, befristete und zustimmungsbedürftige Rechtsgeschäfte . . . . .</b>	<b>215</b>
§ 21 Bedingte und befristete Rechtsgeschäfte . . . . .	215
I. Begriff, Bedeutung und Zulässigkeit . . . . .	216

II.	Arten . . . . .	219
III.	Rechtsfolgen des Eintritts oder Ausfalls der Bedingung . . . . .	220
IV.	Schutz des bedingt Berechtigten . . . . .	221
§ 22	Zustimmungsbedürftige Rechtsgeschäfte . . . . .	223
I.	Bedeutung und Begriff . . . . .	223
II.	Zustimmung . . . . .	224
III.	Zustimmung bei der Verfügung eines Nichtberechtigten . . . . .	226
<b>6. Kapitel.</b>	<b>Die Stellvertretung . . . . .</b>	227
§ 23	Bedeutung, Interessenlage und Abgrenzung . . . . .	227
I.	Bedeutung . . . . .	227
II.	Interessenlage . . . . .	228
III.	Abgrenzung . . . . .	230
§ 24	Voraussetzungen und Wirkungen der Stellvertretung . . . . .	231
I.	Voraussetzungen der Stellvertretung . . . . .	232
II.	Wirkungen der Stellvertretung . . . . .	239
§ 25	Die Vollmacht . . . . .	243
I.	Erteilung der Vollmacht . . . . .	244
II.	Arten der Vollmacht . . . . .	245
III.	Vollmacht und Grundverhältnis . . . . .	248
IV.	Erlöschen der Vollmacht . . . . .	249
V.	Duldungs- und Anscheinsvollmacht . . . . .	252
VI.	Willensmängel bei der Vollmachtserteilung . . . . .	255
VII.	Sonderfall: Altersvorsorgevollmacht . . . . .	258
§ 26	Die Begrenzung der Vertretungsmacht . . . . .	259
I.	Missbrauch der Vertretungsmacht . . . . .	260
II.	Insichgeschäft . . . . .	262
§ 27	Die Vertretung ohne Vertretungsmacht . . . . .	265
I.	Rechtsverhältnis zwischen Vertretenem und Drittem . . . . .	265
II.	Das Rechtsverhältnis zwischen Vertreter und Drittem . . . . .	268
<b>3. Teil.</b>	<b>Das subjektive Recht . . . . .</b>	273
<b>1. Kapitel.</b>	<b>Inhalt und Ausübung der subjektiven Rechte . . . . .</b>	273
§ 28	Das Privatrechtsverhältnis und das subjektive Recht . . . . .	273
I.	Privatrechtsverhältnis . . . . .	273
II.	Subjektives Privatrecht . . . . .	276
§ 29	Erwerb der subjektiven Rechte . . . . .	281
I.	Ursprünglicher und abgeleiteter Erwerb . . . . .	281
II.	Einzel- und Gesamtnachfolge . . . . .	282
III.	Erwerb vom Berechtigten oder vom Nichtberechtigten . . . . .	283
§ 30	Die Ansprüche . . . . .	284
I.	Begriff und Bedeutung . . . . .	285
II.	Arten und gesetzliche Regelung . . . . .	286
III.	Anspruchsgrundlagen . . . . .	288
§ 31	Die Einreden . . . . .	290
I.	Einrede im prozessrechtlichen Sinn . . . . .	290
II.	Einrede im privatrechtlichen Sinn . . . . .	292
III.	Einrede der Verjährung . . . . .	294
§ 32	Grenzen und Schutz der Rechtsmacht . . . . .	301
I.	Grenzen der Rechtsmacht . . . . .	301
II.	Schutz der Rechtsmacht . . . . .	304
<b>2. Kapitel.</b>	<b>Die Rechtssubjekte . . . . .</b>	310
§ 33	Die natürliche Person . . . . .	310
I.	Der Mensch als Rechtssubjekt . . . . .	311
II.	Rechtsfähigkeit . . . . .	311
III.	Schutz der Persönlichkeit . . . . .	315
IV.	Wohnsitz . . . . .	319
§ 34	Die juristischen Personen . . . . .	320
I.	Einführung . . . . .	321

II.	Arten	322
III.	Der rechtsfähige Verein	324
IV.	Der »nicht rechtsfähige« Verein	336
<b>3. Kapitel.</b>	<b>Die Rechtsobjekte</b>	<b>339</b>
§ 35	Die Rechtsobjekte im Allgemeinen	339
I.	Begriff, Arten und Abgrenzung	339
II.	Sachgesamtheiten	342
III.	Rechtsgesamtheiten	343
§ 36	Die Sachen	345
I.	Bedeutung und Begriff	346
II.	Arten	347
III.	Bestandteile	349
IV.	Zubehör	354
V.	Früchte, Nutzungen, Lasten	356
<b>4. Teil.</b>	<b>Fristen und Termine</b>	<b>359</b>
§ 37	Fristen und Termine	359
I.	Begriff und Bedeutung von Fristen und Terminen	359
II.	Der Beginn einer Frist	360
III.	Das Ende einer Frist	360
IV.	Berechnung einer Frist	361
V.	Die Verlängerung einer Frist	361
<b>5. Teil.</b>	<b>Anhang</b>	<b>363</b>
§ 38	Methode der Fallbearbeitung	363
I.	Sachverhalt und Fragestellung	363
II.	Regeln für die Prüfung eines Anspruchs	365
III.	Reihenfolge der Prüfung bei mehreren Anspruchsgrundlagen	366
IV.	Prüfung des einzelnen Anspruchs	370
V.	Ausarbeitung im Gutachtenstil	372
<b>Paragrafenregister</b>		<b>375</b>
<b>Sachverzeichnis</b>		<b>383</b>

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 41. Auflage .....	V
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (1976) .....	VII
Inhaltsübersicht .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XXIII
Literaturverzeichnis .....	XXVII
1. Teil. Einführung in das bürgerliche Recht .....	1
Vorüberlegungen .....	1
§ 1 Recht, Privatrecht und bürgerliches Recht .....	2
I. Recht .....	2
1. Bedeutung .....	2
2. Abgrenzung von Sitte und Sittlichkeit .....	3
3. Entstehung von Rechtsnormen .....	5
II. Privatrecht .....	8
1. Begriff und Abgrenzung .....	8
2. Nicht zum Privatrecht gehörende Rechtsgebiete .....	10
III. Bürgerliches Recht .....	11
1. Begriff .....	11
2. Abgrenzung .....	11
3. Bedeutung .....	12
4. Gesetzliche Regelung .....	12
§ 2 Das Bürgerliche Gesetzbuch .....	15
I. Entstehung .....	15
1. Gesetzgebungsverfahren .....	15
2. Geschichtliche Wurzeln .....	16
II. Grundlagen .....	17
1. Privatautonomie .....	17
2. Sozialer Ausgleich .....	17
3. Vertrauenschutz .....	18
4. Einfluss des Grundgesetzes .....	19
III. Inhalt und Arten der Normen .....	21
1. Vermögensrecht und Nichtvermögensrecht .....	21
2. Strenges und billiges Recht .....	22
3. Zwingendes und nachgiebiges Recht .....	22
IV. Aufbau und Gliederung .....	24
1. Aufbau .....	24
2. Gliederung .....	25
V. Geltungsbereich .....	27
1. Sachlicher Geltungsbereich .....	27
2. Zeitlicher Geltungsbereich .....	27
3. Räumlicher Geltungsbereich .....	28
§ 3 Die Rechtsanwendung .....	29
I. Allgemeines .....	29
1. Begriff und Zweck der Rechtsanwendung .....	29
2. Bindung des Richters an das Gesetz .....	30
3. Rechtsanwendung durch den Richter .....	31
II. Gesetzesauslegung .....	33
1. Bedeutung und Methode .....	33
2. Lückenausfüllung .....	36

2. Teil. Das Rechtsgeschäft . . . . .	39
1. Kapitel. Die Grundlagen . . . . .	39
§ 4 Vertrag, Willenserklärung und Rechtsgeschäft . . . . .	39
I. Vertrag . . . . .	39
1. Bedeutung . . . . .	39
2. Vertragsfreiheit . . . . .	41
3. Begriff . . . . .	43
II. Willenserklärung . . . . .	44
1. Begriff . . . . .	44
2. Arten . . . . .	48
3. Abgrenzung . . . . .	48
III. Rechtsgeschäft . . . . .	49
1. Begriff . . . . .	49
2. Arten . . . . .	50
§ 5 Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte, kausale und abstrakte Geschäfte . . . . .	50
I. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte . . . . .	51
1. Verpflichtungsgeschäfte . . . . .	51
2. Verfügungsgeschäfte . . . . .	51
3. Unterschiede . . . . .	53
II. Kausale und abstrakte Geschäfte . . . . .	54
1. Einführung . . . . .	54
2. Kausale Geschäfte . . . . .	55
3. Abstrakte Geschäfte . . . . .	55
III. Abstraktionsprinzip . . . . .	56
1. Bedeutung . . . . .	56
2. Auswirkungen . . . . .	56
3. Gesetzgeberischer Grund . . . . .	57
4. Nachteile des Abstraktionsprinzips . . . . .	57
§ 6 Die Auslegung des Rechtsgeschäfts . . . . .	59
I. Einfache Auslegung . . . . .	60
1. Ziel, Weg und Bedeutung . . . . .	60
2. Auslegungsmethode . . . . .	62
II. Ergänzende Auslegung . . . . .	66
1. Bedeutung . . . . .	66
2. Lücke . . . . .	67
3. Lückenfüllung . . . . .	68
§ 7 Abgabe und Zugang der Willenserklärung . . . . .	69
I. Interessenlage und Überblick . . . . .	70
II. Abgabe der Willenserklärung . . . . .	72
1. Voraussetzungen . . . . .	72
2. Rechtliche Bedeutung . . . . .	73
III. Zugang der Willenserklärung . . . . .	74
1. Zugang gegenüber einem Abwesenden . . . . .	74
2. Zugang gegenüber einem Anwesenden . . . . .	78
3. Zugangshindernisse . . . . .	79
4. Besondere Fälle des Zugangs . . . . .	81
2. Kapitel. Der Vertragsschluss . . . . .	82
§ 8 Angebot und Annahme . . . . .	82
I. Angebot . . . . .	83
1. Begriff und Wirksamkeitsvoraussetzungen . . . . .	83
2. Wirkung . . . . .	85
3. Erlöschen des Angebots . . . . .	87
II. Annahme . . . . .	89
1. Begriff und Wirksamkeitsvoraussetzungen . . . . .	89
2. Wirkung . . . . .	92
3. Verpflichtung zur Annahme . . . . .	93
III. Besonderheiten beim Vertragsschluss im Rahmen von eBay-Auktionen . . . . .	93
1. Angebot . . . . .	93

2. Annahme . . . . .	94
IV. Besonderheiten beim Vertragsabschluss mit Verbrauchern im elektronischen Geschäftsverkehr . . . . .	95
V. Sonderfälle . . . . .	96
1. Option . . . . .	96
2. Sozialtypisches Verhalten . . . . .	96
3. Schweigen als Annahme . . . . .	97
§ 9 Der Widerruf einer auf den Vertragsschluss gerichteten Willenserklärung . . . . .	99
I. Das allgemeine Widerrufsrecht (§ 130 I 2) . . . . .	99
II. Verbraucherschützende Widerrufsrechte . . . . .	99
1. Sinn und Begriffsbestimmung . . . . .	99
2. Gesetzlich geregelte Widerrufsrechte . . . . .	100
a) Widerrufsrecht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen .	101
b) Widerrufsrecht bei Verbraucherdarlehen-verträgen . . . . .	105
c) Widerrufsrecht bei Fernabsatzverträgen . . . . .	105
d) Widerrufsrecht bei Teilzeit-Wohnrechteverträgen . . . . .	105
§ 10 Vertragsschluss unter Einbeziehung Allgemeiner Geschäftsbedingungen und Abschluss von Verbraucherträgen mit missbräuchlichen Klauseln . . . . .	107
I. Bedeutung der AGB . . . . .	107
II. Gesetzliche Regelung und Anwendbarkeit der §§ 305ff. . . . .	108
III. Begriff der AGB . . . . .	109
IV. Einbeziehung der AGB in den Vertrag . . . . .	110
1. Einbeziehungsvereinbarung . . . . .	110
2. Keine Einbeziehung überraschender Klauseln . . . . .	112
V. Auslegung der AGB . . . . .	112
1. Auslegungsmethode . . . . .	112
2. Vorrang der Individualabrede . . . . .	113
3. Unklarheitenregel . . . . .	113
VI. Inhaltskontrolle der AGB (Überblick) . . . . .	113
1. Besondere Klauselverbote (§§ 308, 309) . . . . .	114
2. Generalklausel (§ 307) . . . . .	114
VII. Umgehungsverbot . . . . .	116
VIII. Rechtsfolgen bei Unwirksamkeit oder Nichteinbeziehung einer Klausel . . . . .	116
1. Grundsatz: Wirksamkeit des Vertrags im Übrigen . . . . .	116
2. Ausnahme: Unwirksamkeit des gesamten Vertrags . . . . .	117
IX. Gerichtlicher Verbraucherschutz . . . . .	117
X. Besonderheiten bei Verbraucherträgen . . . . .	117
1. Schutzzweck des § 310 III . . . . .	117
2. Voraussetzungen des erweiterten Schutzes . . . . .	118
3. Folgen . . . . .	118
§ 11 Konsens und Dissens . . . . .	120
I. Konsens . . . . .	120
1. Begriff und gesetzliche Regelung . . . . .	120
2. Konsens und Auslegung . . . . .	120
3. Folgen . . . . .	121
II. Dissens . . . . .	121
1. Voraussetzungen . . . . .	121
2. Offener und versteckter Dissens . . . . .	122
<b>3. Kapitel. Die Wirksamkeitsvoraussetzungen des Rechtsgeschäfts . . . . .</b>	<b>124</b>
§ 12 Die Geschäftsfähigkeit . . . . .	124
I. Begriff, Bedeutung und Abgrenzung . . . . .	126
1. Begriff und Bedeutung . . . . .	126
2. Abgrenzung . . . . .	127
II. Geschäftsunfähigkeit . . . . .	128
1. Voraussetzungen . . . . .	128
2. Folgen . . . . .	129
3. Besonderheit des § 105a . . . . .	129
III. Beschränkte Geschäftsfähigkeit . . . . .	130

1. Voraussetzungen . . . . .	130
2. Zustimmungsfreie Rechtsgeschäfte . . . . .	131
3. Zustimmungsbedürftige Verträge . . . . .	133
4. Einwilligungsbedürftige einseitige Rechtsgeschäfte . . . . .	136
5. Erfüllung gegenüber beschränkt Geschäftsfähigen . . . . .	137
6. Anhang: Einwilligungsvorbehalt bei Willenserklärungen eines Betreuten . . . . .	138
IV. Teilgeschäftsfähigkeit . . . . .	140
1. Betrieb eines Erwerbsgeschäfts . . . . .	140
2. Dienst- oder Arbeitsverhältnis . . . . .	140
§ 13 Die Form des Rechtsgeschäfts . . . . .	141
I. Grundsatz der Formfreiheit . . . . .	141
II. Bedeutung der Formbedürftigkeit . . . . .	142
III. Arten der Formen . . . . .	142
1. Textform . . . . .	142
2. Schriftform . . . . .	144
3. Elektronische Form . . . . .	146
4. Öffentliche Beglaubigung . . . . .	147
5. Notarielle Beurkundung . . . . .	148
6. Abgabe vor einer Behörde . . . . .	148
IV. Rechtsfolgen bei Nichtbeachtung der Form . . . . .	148
1. Nichtbeachtung der gesetzlichen Form . . . . .	148
2. Nichtbeachtung der rechtsgeschäftlichen Form . . . . .	151
§ 14 Inhaltliche Schranken des Rechtsgeschäfts . . . . .	152
I. Gesetzliche Verbote . . . . .	153
1. Verbotsgesetze . . . . .	154
2. Folgen des Verstoßes gegen ein Verbotsgebot . . . . .	154
3. Umgehungsgeschäfte . . . . .	156
II. Verstoß gegen die guten Sitten . . . . .	157
1. Tatbestand . . . . .	157
2. Rechtsfolgen . . . . .	158
3. Fallgruppen . . . . .	159
4. Wucherische Rechtsgeschäfte . . . . .	162
III. Veräußerungsverbote . . . . .	164
1. Absolute Veräußerungsverbote . . . . .	164
2. Relative Veräußerungsverbote . . . . .	164
§ 15 Teilnichtigkeit, Umdeutung und Bestätigung . . . . .	166
I. Teilnichtigkeit . . . . .	167
1. Voraussetzungen für die Auslegung . . . . .	167
2. Auslegung . . . . .	168
3. Ausnahmen von § 139 . . . . .	170
II. Umdeutung . . . . .	171
1. Voraussetzungen für die Auslegung . . . . .	171
2. Auslegung . . . . .	171
III. Bestätigung . . . . .	172
1. Voraussetzungen . . . . .	172
2. Folgen . . . . .	173
4. Kapitel. Die Willensmängel . . . . .	173
§ 16 Überblick über die gesetzliche Interessenbewertung bei Willensmängeln . . . . .	173
I. Ausgangslage . . . . .	173
1. Mangelfreie Willenserklärung . . . . .	173
2. Mangelhafte Willenserklärung . . . . .	173
II. Interessenbewertung . . . . .	174
1. Gültigkeit der Willenserklärung . . . . .	174
2. Nichtigkeit der Willenserklärung . . . . .	175
3. Vernichtbarkeit der Willenserklärung . . . . .	175
III. Gesetzliche Regelung . . . . .	176
1. Anfechtbare Willenserklärungen . . . . .	176
2. Niedrige Willenserklärungen . . . . .	176

3. Gültige Willenserklärungen . . . . .	177
§ 17 Bewusstes Abweichen von Wille und Erklärung . . . . .	177
I. Geheimer Vorbehalt . . . . .	178
1. Voraussetzungen . . . . .	178
2. Folgen . . . . .	178
II. Scherzerklärung . . . . .	179
1. Voraussetzungen . . . . .	179
2. Folgen . . . . .	179
III. Scheingeschäft . . . . .	180
1. Voraussetzungen . . . . .	180
2. Folgen . . . . .	180
3. Abgrenzung . . . . .	181
§ 18 Der Irrtum . . . . .	182
I. Verhältnis der Anfechtung zur Auslegung . . . . .	183
1. Anfechtung . . . . .	183
2. Auslegung . . . . .	184
II. Irrtumstatbestände . . . . .	185
1. Irrtum bei der Willensäußerung . . . . .	185
2. Irrtum bei der Willensbildung . . . . .	187
a) Voraussetzungen eines Irrtums über eine verkehrswesentliche Eigenschaft der Person oder der Sache (§ 119 II) . . . . .	187
b) Ausschluss der Anfechtung nach § 119 II . . . . .	189
3. Einzelfälle . . . . .	189
III. Voraussetzungen der Irrtumsanfechtung . . . . .	193
1. Irrtum . . . . .	193
2. Kausalzusammenhang zwischen Irrtum und Willenserklärung . . . . .	193
3. Anfechtungserklärung . . . . .	194
4. Unverzüglichkeit der Anfechtung . . . . .	195
5. Fehlen eines Ausschlussgrundes . . . . .	195
IV. Folgen der Irrtumsanfechtung . . . . .	197
1. Nichtigkeit des Rechtsgeschäfts . . . . .	197
2. Schadensersatzpflicht . . . . .	199
V. Sonderfälle des Irrtums . . . . .	201
1. Irrtum bei der Testamenterrichtung . . . . .	201
2. Irrtum bei der Eheschließung . . . . .	201
§ 19 Arglistige Täuschung und widerrechtliche Drohung . . . . .	202
I. Arglistige Täuschung . . . . .	202
1. Täuschungshandlung . . . . .	203
2. Kausalität . . . . .	204
3. Widerrechtlichkeit . . . . .	205
4. Arglist . . . . .	205
5. Person des Täuschenden . . . . .	206
6. Rechtzeitige Anfechtungserklärung . . . . .	207
7. Ausschluss der Anfechtung . . . . .	207
8. Rechtsfolgen der Anfechtung . . . . .	208
9. Konkurrenzen . . . . .	208
II. Widerrechtliche Drohung . . . . .	210
1. Drohung . . . . .	211
2. Kausalität . . . . .	211
3. Widerrechtlichkeit . . . . .	211
4. Subjektiver Tatbestand (Vorsatz) . . . . .	212
5. Person des Drohenden . . . . .	213
6. Rechtzeitige Anfechtungserklärung . . . . .	213
7. Rechtsfolgen der Anfechtung . . . . .	213
8. Konkurrenzen . . . . .	213
§ 20 Beiderseitiger Motivirrtum . . . . .	214
I. Problematik . . . . .	214
II. Lösung . . . . .	214

<b>5. Kapitel. Bedingte, befristete und zustimmungsbedürftige Rechtsgeschäfte</b>	215
§ 21 Bedingte und befristete Rechtsgeschäfte	215
I. Begriff, Bedeutung und Zulässigkeit	216
1. Begriff	216
2. Bedeutung	217
3. Zulässigkeit	218
II. Arten	219
1. Aufschiebende und auflösende Bedingung	219
2. Anfangs- und Endtermin	219
III. Rechtsfolgen des Eintritts oder Ausfalls der Bedingung	220
1. Eintritt der Bedingung	220
2. Ausfall der Bedingung	221
IV. Schutz des bedingt Berechtigten	221
1. Schutz im Verhältnis zum Geschäftspartner	221
2. Schutz im Verhältnis zu einem Dritten	222
§ 22 Zustimmungsbedürftige Rechtsgeschäfte	223
I. Bedeutung und Begriff	223
1. Bedeutung	223
2. Begriff	224
II. Zustimmung	224
1. Arten	224
2. Allgemeine Regeln	224
3. Besonderheiten bei der Einwilligung	225
4. Besonderheiten bei der Genehmigung	225
III. Zustimmung bei der Verfügung eines Nichtberechtigten	226
1. Einwilligung und Genehmigung	226
2. Heilung	226
<b>6. Kapitel. Die Stellvertretung</b>	227
§ 23 Bedeutung, Interessenlage und Abgrenzung	227
I. Bedeutung	227
II. Interessenlage	228
1. Interessen des Dritten	229
2. Interessen des Vertretenen	229
3. Interessen des Dritten bei Fehlen der Vertretungsmacht	229
III. Abgrenzung	230
1. »Vertretung« bei der Tathandlung	230
2. Abschlussvermittlung	230
3. Mittelbare Stellvertretung	231
4. Botenschaft	231
5. Handeln unter fremdem Namen	231
§ 24 Voraussetzungen und Wirkungen der Stellvertretung	231
I. Voraussetzungen der Stellvertretung	232
1. Zulässigkeit	232
2. Willenserklärung des Vertreters	232
3. Offenkundigkeit	235
4. Vertretungsmacht	238
II. Wirkungen der Stellvertretung	239
1. Wirkung für und gegen den Vertretenen	239
2. Wirkung für und gegen den Vertreter	239
3. Folgen eines Fehlers bei der Willenserklärung des Vertreters	240
4. Folgen bei Kenntnis oder Kennenmüssen bestimmter Umstände	241
§ 25 Die Vollmacht	243
I. Erteilung der Vollmacht	244
1. Empfangsbedürftigkeit	244
2. Form	244
II. Arten der Vollmacht	245
1. Spezial-, Gattungs- und Generalvollmacht	245
2. Einzel- und Gesamtvollemacht	246

3. Haupt- und Untervollmacht . . . . .	246
4. Duldungs- und Anscheinsvollmacht . . . . .	247
5. Transmortale und postmortale Vollmacht . . . . .	247
<b>III. Vollmacht und Grundverhältnis . . . . .</b>	<b>248</b>
1. Außen- und Innenverhältnis . . . . .	248
2. Abstraktionsprinzip . . . . .	248
<b>IV. Erlöschen der Vollmacht . . . . .</b>	<b>249</b>
1. Erlöschensgründe . . . . .	249
2. Folgen des Erlöschens . . . . .	250
<b>V. Duldungs- und Anscheinsvollmacht . . . . .</b>	<b>252</b>
1. Interessenlage . . . . .	252
2. Voraussetzungen . . . . .	253
<b>VI. Willensmängel bei der Vollmachtsteilung . . . . .</b>	<b>255</b>
1. Rechtslage vor Gebrauch der Vollmacht . . . . .	255
2. Rechtslage nach Gebrauch der Vollmacht . . . . .	255
<b>VII. Sonderfall: Altersvorsorgevollmacht . . . . .</b>	<b>258</b>
1. Begriff und Bedeutung . . . . .	258
2. Voraussetzungen . . . . .	258
3. Inhalt und Inkrafttreten . . . . .	259
<b>§ 26 Die Begrenzung der Vertretungsmacht . . . . .</b>	<b>259</b>
I. Missbrauch der Vertretungsmacht . . . . .	260
1. Interessenlage . . . . .	260
2. Fallgruppen . . . . .	260
II. Insichgeschäft . . . . .	262
1. Begriff . . . . .	262
2. Interessenlage und Sinn des § 181 . . . . .	262
3. Gesetzliche Regelung in § 181 . . . . .	262
<b>§ 27 Die Vertretung ohne Vertretungsmacht . . . . .</b>	<b>265</b>
I. Rechtsverhältnis zwischen Vertretenem und Drittem . . . . .	265
1. Recht des Vertretenen zur Genehmigung . . . . .	265
2. Gestaltungsrechte des Dritten . . . . .	267
II. Das Rechtsverhältnis zwischen Vertreter und Drittem . . . . .	268
1. Anspruch aus § 179 I . . . . .	268
2. Anspruch aus § 179 II . . . . .	269
3. Ausschluss der Ansprüche aus § 179 . . . . .	269
4. Beweislastverteilung nach § 179 . . . . .	270
5. Analoge Anwendung des § 179 . . . . .	270
<b>3. Teil. Das subjektive Recht . . . . .</b>	<b>273</b>
<b>1. Kapitel. Inhalt und Ausübung der subjektiven Rechte . . . . .</b>	<b>273</b>
<b>§ 28 Das Privatrechtsverhältnis und das subjektive Recht . . . . .</b>	<b>273</b>
I. Privatrechtsverhältnis . . . . .	273
1. Begriff . . . . .	273
2. Elemente . . . . .	273
II. Subjektives Privatrecht . . . . .	276
1. Begriff und Inhalt . . . . .	276
2. Arten . . . . .	277
<b>§ 29 Erwerb der subjektiven Rechte . . . . .</b>	<b>281</b>
I. Ursprünglicher und abgeleiteter Erwerb . . . . .	281
1. Ursprünglicher Erwerb . . . . .	281
2. Abgeleiteter Erwerb . . . . .	282
II. Einzel- und Gesamtnachfolge . . . . .	282
1. Einzelnachfolge . . . . .	282
2. Gesamtnachfolge . . . . .	283
III. Erwerb vom Berechtigten oder vom Nichtberechtigten . . . . .	283
1. Erwerb vom Berechtigten . . . . .	283
2. Erwerb vom Nichtberechtigten . . . . .	283
<b>§ 30 Die Ansprüche . . . . .</b>	<b>284</b>
I. Begriff und Bedeutung . . . . .	285

I.	Begriff . . . . .	285
II.	Bedeutung . . . . .	286
III.	Arten und gesetzliche Regelung . . . . .	286
IV.	1. Arten . . . . .	286
V.	2. Gesetzliche Regelung . . . . .	287
VI.	III. Anspruchsgrundlagen . . . . .	288
VII.	1. Arten . . . . .	288
VIII.	2. Anwendung . . . . .	289
IX.	3. Anspruchsgrundlagenkonkurrenz . . . . .	289
<b>§ 31 Die Einrede . . . . .</b>		290
I.	Einrede im prozessrechtlichen Sinn . . . . .	290
II.	1. Rechtshindernde Einrede . . . . .	291
III.	2. Rechtsvernichtende Einrede . . . . .	291
IV.	3. Rechtshemmende Einrede . . . . .	291
V.	II. Einrede im privatrechtlichen Sinn . . . . .	292
VI.	1. Begriff . . . . .	292
VII.	2. Ausübung der Einrede . . . . .	292
VIII.	3. Wirkung der erhobenen Einrede . . . . .	293
IX.	III. Einrede der Verjährung . . . . .	294
X.	1. Begriff . . . . .	294
XI.	2. Zweck . . . . .	295
XII.	3. Gegenstand . . . . .	295
XIII.	4. Dauer der Verjährungsfristen . . . . .	295
XIV.	5. Beginn der Verjährungsfristen . . . . .	297
XV.	6. Hemmung, Ablaufhemmung und Neubeginn der Verjährung . . . . .	297
XVI.	7. Wirkung der Verjährungseinrede . . . . .	299
<b>§ 32 Grenzen und Schutz der Rechtsmacht . . . . .</b>		301
I.	Grenzen der Rechtsmacht . . . . .	301
II.	1. Schikaneverbot . . . . .	302
III.	2. Verbot sittenwidriger Rechtsausübung . . . . .	302
IV.	3. Verbot treuwidriger Rechtsausübung . . . . .	303
V.	II. Schutz der Rechtsmacht . . . . .	304
VI.	1. Notwehr . . . . .	305
VII.	2. Notstand . . . . .	306
VIII.	3. Selbsthilfe . . . . .	308
<b>2. Kapitel. Die Rechtssubjekte . . . . .</b>		310
<b>§ 33 Die natürliche Person . . . . .</b>		310
I.	Der Mensch als Rechtssubjekt . . . . .	311
II.	Rechtsfähigkeit . . . . .	311
III.	1. Begriff und Bedeutung . . . . .	311
IV.	2. Beginn . . . . .	312
V.	3. Ende . . . . .	313
VI.	III. Schutz der Persönlichkeit . . . . .	315
VII.	1. Namensrecht . . . . .	315
VIII.	2. Allgemeines Persönlichkeitsrecht . . . . .	317
IX.	IV. Wohnsitz . . . . .	319
X.	1. Bedeutung . . . . .	319
XI.	2. Begriff . . . . .	319
XII.	3. Arten . . . . .	319
<b>§ 34 Die juristischen Personen . . . . .</b>		320
I.	Einführung . . . . .	321
II.	1. Personenvereinigungen . . . . .	321
III.	2. Vermögensmassen . . . . .	322
IV.	II. Arten . . . . .	322
V.	1. Verein . . . . .	322
VI.	2. Stiftung . . . . .	323
VII.	3. Sonstige Personenvereinigungen . . . . .	324
VIII.	III. Der rechtsfähige Verein . . . . .	324

1. Gesetzliche Grundlagen .....	324
2. Entstehung .....	324
3. Organe .....	326
4. Verantwortlichkeit .....	328
5. Eintragungen im Vereinsregister .....	331
6. Mitgliedschaft .....	333
7. Ende der Rechtsfähigkeit .....	335
IV. Der »nicht rechtsfähige« Verein .....	336
1. Gesetzliche Regelung und Kritik .....	336
2. Anpassung an den rechtsfähigen Verein .....	337
3. Parteifähigkeit .....	337
4. Vereinsvermögen .....	338
5. Haftung .....	338
<b>3. Kapitel. Die Rechtsobjekte .....</b>	<b>339</b>
§ 35 Die Rechtsobjekte im Allgemeinen .....	339
I. Begriff, Arten und Abgrenzung .....	339
1. Begriff .....	339
2. Arten .....	339
3. Abgrenzung .....	340
II. Sachgesamtheiten .....	342
1. Begriff .....	342
2. Bedeutung .....	342
3. Abgrenzung .....	343
III. Rechtsgesamtheiten .....	343
1. Vermögen .....	344
2. Unternehmen .....	345
§ 36 Die Sachen .....	345
I. Bedeutung und Begriff .....	346
1. Bedeutung .....	346
2. Begriff .....	346
II. Arten .....	347
1. Unbewegliche und bewegliche Sachen .....	347
2. Vertretbare und nicht vertretbare Sachen .....	348
3. Verbrauchbare und nicht verbrauchbare Sachen .....	348
4. Teilbare und unteilbare Sachen .....	349
III. Bestandteile .....	349
1. Gesetzliche Regelung .....	349
2. Bedeutung .....	350
3. Wesentliche Bestandteile an beweglichen Sachen .....	351
4. Wesentliche Bestandteile an Grundstücken .....	351
IV. Zubehör .....	354
1. Begriff .....	354
2. Bedeutung .....	356
V. Früchte, Nutzungen, Lasten .....	356
1. Begriffe .....	356
2. Bedeutung .....	357
<b>4. Teil. Fristen und Termine .....</b>	<b>359</b>
§ 37 Fristen und Termine .....	359
I. Begriff und Bedeutung von Fristen und Terminen .....	359
II. Der Beginn einer Frist .....	360
III. Das Ende einer Frist .....	360
IV. Berechnung einer Frist .....	361
V. Die Verlängerung einer Frist .....	361
<b>5. Teil. Anhang .....</b>	<b>363</b>
§ 38 Methode der Fallbearbeitung .....	363
I. Sachverhalt und Fragestellung .....	363
1. Sachverhalt .....	363

2. Fragestellung . . . . .	364
II. Regeln für die Prüfung eines Anspruchs . . . . .	365
1. Anspruchsteller und Anspruchsgegner . . . . .	365
2. Anspruchsziel . . . . .	365
3. Anspruchsgrundlagen . . . . .	366
III. Reihenfolge der Prüfung bei mehreren Anspruchsgrundlagen . . . . .	366
1. Ansprüche aus Vertrag . . . . .	366
2. Ansprüche aus vertragsähnlichen Verhältnissen . . . . .	367
3. Dingliche Ansprüche . . . . .	367
4. Deliktische Ansprüche . . . . .	368
5. Ansprüche aus ungerechtfertigter Bereicherung . . . . .	369
IV. Prüfung des einzelnen Anspruchs . . . . .	370
1. Entstehung des Anspruchs . . . . .	371
2. Kein Untergang des Anspruchs . . . . .	371
3. Durchsetzbarkeit des Anspruchs . . . . .	372
V. Ausarbeitung im Gutachtenstil . . . . .	372
1. Allgemeine Regeln . . . . .	372
2. Beispiel für ein ausformuliertes kurzes Gutachten . . . . .	373
<b>Paragrafenregister . . . . .</b>	<b>375</b>
<b>Sachverzeichnis . . . . .</b>	<b>383</b>